



Dr. Georg Geiger · Bachbohlweg 14 · 78467 Konstanz

Herrn
Oberbürgermeister
Uli Burchardt
Rathaus
78462 Konstanz

Freie Demokratische Partei
Kreistagsfraktion im Landkreis Konstanz

Bachbohlweg 14
78467 Konstanz

T 07531 76381
Handy 0151 40798022

geiger.georg@outlook.de

Konstanz, 30. März 2015

Neues Fernverkehrskonzept der Deutschen Bahn

Mitglieder der Kreistagsfraktion:

Dr. Georg Geiger, Konstanz
Jürgen Keck, Radolfzell
Walter Benkler, Hohenfels
Peter Hänssler, Singen
Birgit Homburger, Hilzingen

Sehr geehrter Herr Burchardt,

in der vergangenen Woche hat die Deutsche Bahn in Berlin die „Größte Kundenoffensive in der Geschichte des DB Fernverkehrs“ vorgestellt. Dabei sollen die Netze von ICE und IC erheblich ausgebaut und 50 Millionen Reisende pro Jahr neu hinzu gewonnen werden. Der Erfolg der Fernbuskonkurrenz und die Fehler der Vergangenheit zwingen die Deutsche Bahn zum Handeln. Unter dem ehemals anvisierten Börsengang wurden viele tausend Kilometer Bahnstrecke stillgelegt, mit dem Interregio eine ganze Zuggattung abgeschafft und mehr als 100 Städte vom Fernverkehrsnetz abgehängt. Darunter auch die **Stadt Konstanz**.

Offensichtlich hat bei der Deutschen Bahn ein radikales Umdenken eingesetzt, was vor über 10 Jahren entfernt wurde, soll nun mit einem Milliardenprogramm bis 2030 wieder aufgegleist werden. So soll das massiv geschrumpfte Intercity-Netz durch 190 neue Direktverbindungen in die 50 größten Städte wieder erweitert werden. Aber auch 15 kleinere Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern, wie Crailsheim, Schwäbisch Hall und Tübingen. Am Bodensee werden die Städte **Friedrichshafen** und **Lindau** neu angefahren. **Nicht dabei sein wird die Stadt Konstanz.** Konstanz verbleibt auf dem Abstellgleis, wie überhaupt der gesamte Bereich des RP Freiburg kaum von dem verbesserten Angebot profitieren wird.

Positiv zu vermerken ist, dass von Dezember 2017 stündlich ein IC als Linie 87 von Stuttgart über Singen und Schaffhausen nach Zürich rollen soll. Ein Jahr später soll diese IC-Verbindung im Zwei-Stunden-Rhythmus über Schwäbisch Hall nach Nürnberg ausgedehnt werden. Die Deutsche Bahn erfüllt damit einen alten Wunsch der SBB.

In der Kreistagsitzung am 23.03.2015 habe ich unter TOP 24.2, Einführung der Zugverbindung St. Gallen – Konstanz, diese Entwicklung dargestellt. Für die FDP-Fraktion habe ich den Landrat

darum gebeten und aufgefordert, das neue Konzept der Deutschen Bahn zu prüfen und gegebenenfalls die Wiedereinbindung des Landkreises Konstanz über die IC Verbindung Stuttgart – Zürich hinaus einzufordern. In der nächsten Sitzung des TUA möge darüber berichtet werden.

Meines Erachtens sollte auch die Stadt Konstanz als Universitätsstadt (siehe Tübingen) und als die Tourismusmetropole am Bodensee bei der Deutschen Bahn vorstellig werden und zumindest die früheren Fernverbindungen Konstanz – Hamburg und Konstanz – Stralsund einfordern. Auch sollte aus Marketinggründen für den Bodensee eine Intercity Linie mit dem Namen **IC Bodensee** wieder im Fahrplanangebot der Bahn auftauchen.

Ebenfalls in der zurückliegenden Kreistagssitzung habe ich im Zusammenhang mit dem neuen Bahnkonzept und der in den vergangenen Tagen erfolgten endgültigen Festlegung der Streckenführung der Gäubahn im S 21 Projekt die enorme Bedeutung der Weiterführung der Zugverbindung St. Gallen – Konstanz nach Singen dargestellt (Spangenzug). Der Landrat wurde von der FDP-Fraktion gebeten, den TUA Beschluss vom 23.02.2015 umgehend dem Regierungsrat des Kanton Thurgau und der SBB mitzuteilen. Auch die eventuelle Bereitschaft an einer Mitfinanzierung der entstehenden Mehrkosten sollte signalisiert werden. Wir müssen von deutscher Seite ein klares Zeichen für den Spangenzug in die Schweiz senden, um den Regierungspräsidenten der Ostschweiz und der SBB für das im Mai in Bern anstehende Gipfelgespräch mit den Spitzen des Bundesamtes für Verkehr für den Start des Spangenzuges im Dezember 2015 zusätzliche Argumente zu geben.

Herr Landrat Hämmerle erhält Kenntnis von diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Georg Geiger
Fraktionsvorsitzender

